

Sommer ade!!

Die warmen Sommertage sind gezählt, doch die schönen Tage in Ihren Garten noch lange nicht. Immerhin kann man das ganze Jahr über Schönes und interessantes im Garten entdecken. Man erreicht das ganz einfach, wenn man bei der Pflanzenauswahl den Blattschmuck, die Herbstfärbung und die verschiedenen Blütezeiten mit einbezieht. Zu den schönsten Pflanzen, die mit ihren Blüten sogar den Winter trotzen, gehört die Schneerose (*Helleborus niger*), die schon im Januar ihre weißen oder manchmal rötlich getönten Blüten zum kalten Himmel reckt. Weitere Frühstarter sind im Februar der rosa, weiß oder rot blühende Seidelbast (*Daphne*) und die Zaubernuss mit ihren zarten, gedrehten und meist leuchtend gelben Blüten. Auch der Duftschneeball (*Viburnum farreri*) und der Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*) können den Frühling nicht erwarten. Die riesige Auswahl an Stauden, Gehölzen und Blumenzwiebeln lädt nun dazu ein, aktiv und kreativ zu werden! Denn was vor den ersten Frost in den Boden kommt, bildet noch feine Wurzeln, sodass sich die Pflanzen schon früh im nächsten Jahr mit den nötigen Nährstoffen versorgen können. Damit auch alles gedeiht, was gefällt und um mit einer blühenden Vielfalt und gesundem Grün an jedem Tag des Jahres belohnt zu werden, ist vor dem Pflanzen eine sorgfältige Planung nötig. Schnell herrscht Chaos im Beet, wenn zu viel, zu groß oder eng gepflanzt wird. Bei großen Herausforderungen, wie z.B. einer Hanglage des Gartens, helfen Landschaftsgärtner, damit Pflanzen nicht unterspült werden oder ungesichertes Erdreich abrutscht. Die Fachleute für Garten und Landschaft kennen überdies Tricks, die kleine und schmale Gärten optisch größer machen und ihnen mehr Struktur und Abwechslung verleihen.